



Antrag zur Sitzung des Sozial- und Schulausschusses am 09.06.2009.

Der Ausschuss möge folgenden Beschluss fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die folgenden Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren insbesondere unter finanziellen Aspekten vergleichend gegenüber zu stellen.
 - A. Bau und Betrieb (ab Ende 2012) einer zentralen Einrichtung im Raum Schönningstedt mit 7 Krippengruppen.
 - B. Stufenweise Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten in folgender Abfolge:
 - Erweiterung der KiTa Bärenhöhle um zwei Krippengruppen in 2010 (Umwandlung der angrenzenden Obdachlosenunterkünfte).
 - Anbau eines Gruppenraumes für eine Krippengruppe an die KiTa Schneewittchenweg in 2011.
 - Bau und Betrieb (ab Ende 2012) einer zentralen Einrichtung im Raum Schönningstedt mit 4 Krippengruppen und 2 Elementargruppen.

Dem Vergleich sollen die Gesamtkosten beider Varianten, die Höhe der möglichen Fördergelder sowie die bei der Stadt Reinbek verbleibenden Kosten für Bau und Betrieb zugrunde liegen. Kosten die im Zusammenhang der einzelnen Varianten entstehen, wie z.B. Zahlungen an umliegende Kommunen oder die Kosten für die Herrichtung einer vorhandenen Obdachlosenunterkunft im Ortsteil Krabbenkamp sollen ebenfalls Bestandteil des Vergleichs sein. Pädagogische Vor- und Nachteile sollen ergänzend genannt werden.

2. Die Ergebnisse sind unmittelbar nach der Sommerpause 2009 dem Ausschuss vorzulegen.



Begründung:

Die bisher mit knapper Mehrheit vom Sozial- und Schulausschuss getroffene Entscheidung zugunsten einer zentralen Einrichtung im Raum Schönningstedt mit bis zu 7 Krippengruppen wurde unter finanziellen Aspekten getroffen ohne die tatsächlichen finanziellen Belastungen zu kennen.

Um eine in die Zukunft gerichtete Entscheidung zu fällen, die von einer möglichst breiten Basis der Verantwortlichen getragen wird, ist es erforderlich alle Rahmendaten zu kennen und zu bewerten. Die bisher getroffenen Beschlüsse zur Umwandlung von Elementargruppen sollen durch diesen Antrag nicht berührt werden, zur Entscheidungsfindung sind jedoch auch diese Kapazitäten zu berücksichtigen.

Aussagen inwieweit die bei Variante B zusätzlich geschaffenen Elementargruppen aus dem Raum Schönningstedt belegt werden können und ob durch die Variante B in absehbarer Zeit auf weniger geeignete, bestehende Einrichtungen verzichtet werden kann wären wünschenswert.

Reinbek, den 25. Mai 2009

FDP-Fraktion / Bernd Uwe Rasch

Bankverbindung: Konto 20097045 · Sparkasse Holstein · BLZ 213 522 40

Vorstand FDP Reinbek · Berndt Antoniazzi · Amselstieg 5 · D - 21465 Reinbek
Telefon +49 (04104) 694648 · Telefax +49 (40) 24825415
b.antoniazzi@gmx.de